



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 18. Januar 2008, 18 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Wir glauben all an einen Gott

- vierstimmige Orgelmotette BWV 765
- Choralbearbeitung BWV 680 »in Organo pleno con Pedale« aus dem »Dritten Theil der Clavier Übung«, Leipzig 1739

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er -	hö - re mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er -	ret - ten,
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmgebet)

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Herr, gedenke nicht unsrer Übeltaten

»In der Passionszeit« (1845)

aus den »Sechs Sprüchen für achtstimmigen Chor« op. 79

Herr, gedenke nicht unsrer Übeltaten
und erbarme dich unseres Elends.
Herr, der du unser Heiland bist, stehe uns bei,
erlöse uns und vergib uns unsere Sünden
um der Herrlichkeit deines Namens willen.
Halleluja!

Psalm 79:8–9

Lektion
(Lesung)

Johann Sebastian Bach Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA 20.10.1729, Paulinerkirche)

CHOR

Der Geist hilft unser Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret, sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.

Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt. *Römer 8:26-27*

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.

Halleluja!

Martin Luther, 1524

Ansprache

Pfarrer Michael Zemmrich

Hymnus
(Lied)

Anonymus

(2. Hälfte des 18. Jahrhunderts)

Es ist das Heil uns kommen her

Choralvorspiel für Orgel

Gemeindelied »Es ist das Heil uns kommen her« EG 342

Melodie: Mainz um 1390, Nürnberg 1523/24

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

Es ist das Heil uns kommen her · von Gnad und lauter Güte;
die Werk, die helfen nimmermehr, · sie können nicht behüten.
Der Glaub sieht Jesus Christus an, · der hat für uns genug getan,
er ist der Mittler worden.

6. GEMEINDE



8. CHOR

Sei Lob und Ehr mit hohem Preis
um dieser Guttat willen
Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist.
Der woll mit Gnad erfüllen,
was er in uns ang'fangen hat
zu Ehren seiner Majestät,
daß heilig werd sein Name;

9. GEMEINDE

sein Reich zukomm; sein Will auf Erd
g'scheh wie im Himmelsthron;
das täglich Brot noch heut uns werd;
woll unsrer Schuld verschonen,
wie wir auch unsern Schuldnern tun;
laß uns nicht in Versuchung stehn;
lös uns vom Übel. Amen.

Paul Speratus, 1523

Canticum

(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist fruet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lasset die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

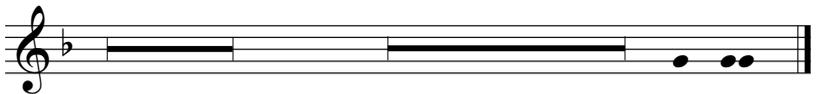
Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Oration

(Gebet)



Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Lektion

(Lesung)

Hans-Christian Bartel

(* 27.11.1932, Altenburg)

Laudato sí, mi Signore

aus dem Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi
Motette für vielstimmigen Chor (1999)

Laudato sí, mi Signore,
per Sóra nostra matre Terra,
la quale ne sustenta e governa,
e produce diversi frutti,
e colorati fiori e erba.

*Gespriesen seist Du, mein Herr,
für unsere Schwester, die Mutter Erde,
die uns erhält und trägt
und mancherlei Früchte erzeugt
und bunte Blumen und Kräuter.*

Laudato sí, mi Signore, per quilli
che perdomane per la tuo amore
e sostengo infirmitate e tribulazione.
Beati quilli, che le sosterrano in pace,
ca de Te, Altissimo,
sirano incoronati.

Laudato sí, mi Signore,
per sóra nostra Morte corporale,
de la quale nullu omo vivente
po scampare.
Guai a quilli,
che morrano ne le peccata mortali.
Beati quilli, che se trovara
ne le tue santissime voluntati;
ca la morte secunda
noli farà male.
Laudate e benedicté mi Signore,
e rengraziate,
e serviteli cum grande umilitate.

*Gepriesen seist Du, mein Herr, für jene,
welche verzeihen aus Liebe zu Dir
und erdulden Schwachheit und Trübsal.
Selig sind, die dulden in Frieden,
denn von Dir, Allerhöchster,
werden sie gekrönt werden.*

*Gepriesen seist Du, mein Herr,
für unseren Bruder, den leiblichen Tod,
dem kein lebender Mensch
entrinnen kann.
Weh jenen,
die in der Todsünde sterben.
Selig sind, welche sich finden
in Deinen heiligsten Willen,
denn der zweite Tod
wird ihnen kein Leid antun.
Lobet und preiset den Herrn
und danket ihm
und dienet ihm mit großer Demut.*

Felix Mendelssohn Bartholdy

Heilig

für zwei vierstimmige Chöre

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!
Alle Lande sind seiner Ehre voll.
Hosianna in der Höh!
Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn!
Hosianna in der Höh!

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Verleih uns Frieden

Melodie: Martin Luther, 1529 · Choralsatz BWV 126/6 von Johann Sebastian Bach

Verleih uns Frieden gnädiglich, · Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Es ist doch ja kein anderer nicht, · der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.

Gib unserm Volk und aller Obrigkeit · Fried und gut Regiment,
daß wir unter ihnen · ein geruh'g und stilles Leben führen mögen
in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit. · Amen.

Martin Luther, 1529, nach der Antiphon »Da pacem, Domine« 9. Jh.

Johann Ludwig Krebs

(~ 12.10.1713, Buttstedt; † 1.1.1780, Altenburg; Thomaner 1726–1735)

Fuga über BACH

für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonnabend, 19. Januar 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: »Credo« aus der Messe in h-Moll BWV 232

und Werke von Hans-Christian Bartel

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Septuagesimae, 20. Januar 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Hugo Distler

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 25. Januar 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 26. Januar 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: »Sanctus« bis »Dona nobis pacem« aus der Messe in h-Moll BWV 232

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Benefizkonzert

Am Sonntag, dem 20. Januar 2008, 14 Uhr geben das aus Thomanern bestehende Männerensemble »Nobiles« und Kammer-sänger Martin Petzold ein Konzert in der Schloßkirche Gundorf (Böhlitz-Ehrenberg). Das Programm, bei dem auch der Knabensopran Richard Pantzier und Mitglieder des Gewandhausorchesters mitwirken, wird zugunsten der restaurierungsbedürftigen Kirchenorgel gestaltet. Es erklingen Werke von Palestrina, Schütz und Mendelssohn Bartholdy.

24. Januar 2008: Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, dem 24. Januar 2008 laden Thomanerchor und Thomasschule zum Tag der offenen Tür in die Hillerstraße 7 und 8.

Eltern und musikbegabte Jungen zwischen sechs und neun Jahren können sich über Aufnahmemöglichkeiten in den Thomanerchor und die musikalischen Voraussetzungen informieren.

- 14.30 Uhr musizieren der Thomanerchor und Schüler der Thomasschule zur Begrüßung im Schul-Foyer.
- 15 Uhr eröffnet Thomaskantor Georg Christoph Biller den Tag der offenen Tür im Probensaal des Alumnats. Mit ihrem Auftritt präsentieren sich die Thomaner-Anwärter der 1. bis 3. Klasse und die jüngsten Thomaner der 4. Klasse.

- Ab 15.45 Uhr besteht die Möglichkeit, beim Stimmbildungs- und Instrumentalunterricht zu hospitieren. Interessenten können sich von Thomanern und Inspektoren durch das Alumnat führen lassen. Nachwuchspädagogen beantworten Fragen zu den Grundschul- und Vorbereitungsklassen, und es finden Singstunden der 1. und 2. Klasse statt.
- 17.45 Uhr ist ein Probenbesuch bei den Thomanern möglich, anschließend steht Thomaskantor Biller für Fragen zur Verfügung.

In der Thomasschule können sich Eltern mit ihren Kindern zwischen 14.30 Uhr und 18 Uhr über das vielseitige Angebot auf musikischem, sprachlichem und naturwissenschaftlichem Gebiet informieren.

Beide Institutionen wurden 1212 gegründet und feiern gemeinsam mit der Thomaskirche in vier Jahren ihr 800jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlaß wird bis 2012 das FORUM THOMANUM, ein international ausgerichtetes Bildungszentrum um Thomanerchor, Thomasschule und Lutherkirche, im Leipziger Bachstraßenviertel entstanden sein.

Weitere Informationen unter:

www.thomanerchor.de
www.thomasschule.de
www.forum-thomanum.de

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 19. Januar 2008, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Wir glauben all an einen Gott

- vierstimmige Orgelmotette BWV 765
- Choralbearbeitung BWV 680 »in Organo pleno con Pedale«
aus dem »Dritten Theil der Clavier Übung«, Leipzig 1739

Hans-Christian Bartel

(* 27.11.1932, Altenburg)

Laudato sí, mi Signore

aus dem Sonnengesang des heiligen Franz von Assisi
Motette für vielstimmigen Chor (1999)

Laudato sí, mi Signore,
per Sóra nostra matre Terra,
la quale ne sustenta e governa,
e produce diversi frutti,
e colorati fiori e erba.

Laudato sí, mi Signore, per quilli
che perdomane per la tuo amore
e sostengo infirmitate e tribulazione.
Beati quilli, che le sosterrano in pace,
ca de Te, Altissimo,
sirano incoronati.

Laudato sí, mi Signore,
per sóra nostra Morte corporale,
de la quale nullu omo vivente
po scampare. Guai a quilli,
che morrano ne le peccata mortali.
Beati quilli, che se trovano
ne le tue santissime voluntati;
ca la morte secunda noli farà male.
Laudate e benedictate mi Signore, e reingraziate,
e serviteli cum grande umilitate.

*Gespriesen seist Du, mein Herr,
für unsere Schwester, die Mutter Erde,
die uns erhält und trägt
und mancherlei Früchte erzeugt
und bunte Blumen und Kräuter.*

*Gepriesen seist Du, mein Herr, für jene,
welche verzeihen aus Liebe zu Dir
und erdulden Schwachheit und Trübsal.
Selig sind, die dulden in Frieden,
denn von Dir, Allerhöchster,
werden sie gekrönt werden.*

*Gepriesen seist Du, mein Herr,
für unseren Bruder, den leiblichen Tod,
dem kein lebender Mensch
entrinnen kann. Weh jenen,
die in der Todsünde sterben.
Selig sind, welche sich finden
in Deinen beiligsten Willen,
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.
Lobet und preiset den Herrn und danket ihm
und dienet ihm mit großer Demut.*

Ansprache

Pfarrer Dr. Peter Amberg

Anonymus

(2. Hälfte des 18. Jahrhunderts)

Es ist das Heil uns kommen her

Choralvorspiel für Orgel

Gemeindelied »Es ist das Heil uns kommen her« EG 342

Melodie: Mainz um 1390, Nürnberg 1523/24

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

Es ist das Heil uns kommen her
von Gnad und lauter Güte;
die Werk, die helfen nimmermehr,
sie können nicht behüten.
Der Glaub sieht Jesus Christus an,
der hat für uns genug getan,
er ist der Mittler worden.

6. GEMEINDE



Es ist ge - recht vor Gott al - lein, der die - sen Glau - ben
der Glaub gibt ei - nen hel - len Schein, wenn er die Werk nicht



fas - set; mit Gott der Glaub ist wohl dar - an, dem
las - set;



Nächsten wird die Lieb Guts tun, bist du aus Gott ge - bo - ren.

8. CHOR

Sei Lob und Ehr mit hohem Preis
um dieser Guttat willen
Gott Vater, Sohn und Heilgem Geist.
Der woll mit Gnad erfüllen,
was er in uns ang'fangen hat
zu Ehren seiner Majestät,
daß heilig werd sein Name;

9. GEMEINDE

sein Reich zukomm; sein Will auf Erd
g'scheh wie im Himmelsthron;e;
das täglich Brot noch heut uns werd;
woll unsrer Schuld verschonen,
wie wir auch unsern Schuldner tun;
laß uns nicht in Versuchung stehn;
lös uns vom Übel. Amen.

Paul Speratus, 1523

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach **Symbolum Nicenum**

aus der Messe in h-Moll BWV 232

1. CORO

Credo in unum Deum.

Ich glaube an den einen Gott.

2. CORO

Credo in unum Deum,
patrem omnipotentem,
factorem coeli et terrae,
visibilem omnium et invisibilem.

*Ich glaube an den einen Gott,
den allmächtigen Vater,
Schöpfer des Himmels und der Erde,
alles sichtbaren und unsichtbaren.*

3. DUETTO (SOPRANO, ALTO)

Et in unum Dominum, Jesum Christum,
filium Dei unigenitum,
et ex patre natum ante omnia saecula.
Deum de Deo,
lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum non factum,
consubstantialem patri,
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et nostram salutem
descendit de caelis.

*Und an den einen Herrn, Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott,
Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen
und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen.*

4. CORO

Et incarnatus est
de spiritu sancto ex Maria virgine,
et homo factus est.

*Und hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.*

5. CORO

Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato,
passus et sepultus est.

*Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden.*

6. CORO

Et resurrexit tertia die
secundum scripturas,
et ascendit in coelum,
sedet ad dexteram patris,
et iterum venturus est, cum gloria
judicare vivos et mortuos,
cujus regni non erit finis.

*Und ist auferstanden am dritten Tage
nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.*

7. ARIA (BASSO)

Et in Spiritum sanctum
Dominum et vivificantem,
qui ex patre et filioque procedit;
qui cum patre et filio simul adoratur,
et conglorificatur;
qui locutus est per prophetas.
Et unam sanctam catholicam et
apostolicam ecclesiam.

*Und an den Heiligen Geist,
der da Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet
und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten.
Und an eine heilige allgemeine und
apostolische Kirche.*

8. CORO

Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum mortuorum,

*Ich bekenne die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden der Toten;*

9. CORO

et expecto resurrectionem mortuorum
et vitam venturi saeculi.
Amen.

*und erwarte die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.*

– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –

Im Unterschied zu der Missa (Kyrie und Gloria) von 1733 sowie dem bereits 1724 komponierten Sanctus verdankt das Credo der h-Moll-Messe seine Entstehung dem erst in späten Jahren gefaßten Entschluß des Thomaskantors, als Opus summum eine Gesamtvertonung des Meßtextes vorzulegen. Die wohl im Spätsommer 1748 begonnene Ergänzung der fünfzehn Jahre älteren Partitur von Kyrie und Gloria setzt ein mit dem als Teil 2 gezählten Credo (hier »Symbolum Nicenum« – Nicaenisches Glaubensbekenntnis – genannt). Der Situation des Spätschaffens entsprechend, finden sich bevorzugt Übernahmen aus älteren Kompositionen, allenthalben jedoch auch Bearbeitungsmaßnahmen, die der Integration der heterogenen Urbilder dienen.

Der Auferstehungsjubel des »Et resurrexit« geht wahrscheinlich auf den Eingangschor einer Festmusik zurück, die im Mai 1727 anlässlich eines Leipzig-Besuches des sächsischen Kurfürsten bei einem Huldigungsakt der Studentenschaft erklingen war. Auch das »Et expecto« scheint ähnlicher Herkunft zu sein; eine Umarbeitung des verschollenen Originals übernahm Bach bereits 1729 in eine Trauungskantate (hier mit dem Text »Herr Gott, Beherrscher aller Dinge«), eine zweite Version fand 1742 Eingang in eine Festkantate zur Leipziger Ratswahl (Text: »Jauchzet, ihr erfreuten Stimmen«). Eigens für die Messe geschaffen wurde dagegen die dicht gearbeitete Doppelfuge des »Confiteor«. Mit seinem »Stile antico« wie mit dem eingewebten Zitat der liturgischen Weise des Credo knüpft dieser Satz an jahrhundertalte Traditionen der Vokalpolyphonie an. Ungewiß ist die Herkunft des überirdisch schwebenden Baßsolos »Et in Spiritum Sanctum« mit seiner bildhaften Verdeutlichung der Einheit von Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist. (HJS)

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Adelheid Vogel – Sopran
Susanne Langner – Alt
Stephan Heinemann – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Conrad Suske – Konzertmeister
Uwe Kleinsorge, Susanne Wettemann – Oboe
Julian Sommerhalder, Karl-Heinz Georgi, Gunter Navratil – Trompete
Albert Kegel – Fagott
Christian Giger – Violoncello
Rainhard Leuscher – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: Sonntag Septuagesimae, 20. Januar 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Hugo Distler
Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor

Freitag, 25. Januar 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 26. Januar 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

J. S. Bach: »Sanctus« bis »Dona nobis pacem« aus der Messe in h-Moll BWV 232
Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonntag Sexagesimae, 27. Januar 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Kristiane Köbler (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 1. Februar 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme · Ensemble Concerto Sacro · Leitung: Gregor Meyer

Sonnabend, 2. Februar 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 82 »Ich habe genug«
Thomasorganist Ullrich Böhme · Gotthold Schwarz (Baß) ·
Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen

Benefizkonzert

Am Sonntag, dem 20. Januar 2008, 14 Uhr geben das aus Thomanern bestehende Männerensemble »Nobiles« und Kammer-sänger Martin Petzold ein Konzert in der Schloßkirche Gundorf (Böhlitz-Ehrenberg). Das Programm, bei dem auch der Knabensopran Richard Pantzier und Mitglieder des Gewandhausorchesters mitwirken, wird zugunsten der restaurierungsbedürftigen Kirchenorgel gestaltet. Es erklingen Werke von Palestrina, Schütz und Mendelssohn Bartholdy.

24. Januar 2008: Tag der offenen Tür

Am Donnerstag, dem 24. Januar 2008 laden Thomanerchor und Thomasschule zum Tag der offenen Tür in die Hillerstraße 7 und 8.

Eltern und musikbegabte Jungen zwischen sechs und neun Jahren können sich über Aufnahmemöglichkeiten in den Thomanerchor und die musikalischen Voraussetzungen informieren.

- 14.30 Uhr musizieren der Thomanerchor und Schüler der Thomasschule zur Begrüßung im Schul-Foyer.
- 15 Uhr eröffnet Thomaskantor Georg Christoph Biller den Tag der offenen Tür im Probensaal des Alumnats. Mit ihrem Auftritt präsentieren sich die Thomaner-Anwärter der 1. bis 3. Klasse und die jüngsten Thomaner der 4. Klasse.

- Ab 15.45 Uhr besteht die Möglichkeit, beim Stimmbildungs- und Instrumentalunterricht zu hospitieren. Interessenten können sich von Thomanern und Inspektoren durch das Alumnat führen lassen. Nachwuchspädagogen beantworten Fragen zu den Grundschul- und Vorbereitungsklassen, und es finden Singstunden der 1. und 2. Klasse statt.
- 17.45 Uhr ist ein Probenbesuch bei den Thomanern möglich, anschließend steht Thomaskantor Biller für Fragen zur Verfügung.

In der Thomasschule können sich Eltern mit ihren Kindern zwischen 14.30 Uhr und 18 Uhr über das vielseitige Angebot auf musikischem, sprachlichem und naturwissenschaftlichem Gebiet informieren.

Beide Institutionen wurden 1212 gegründet und feiern gemeinsam mit der Thomaskirche in vier Jahren ihr 800jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlaß wird bis 2012 das FORUM THOMANUM, ein international ausgerichtetes Bildungszentrum um Thomanerchor, Thomasschule und Lutherkirche, im Leipziger Bachstraßenviertel entstanden sein.

Weitere Informationen unter:

www.thomanerchor.de
www.thomasschule.de
www.forum-thomanum.de

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.